



Staffelsieg für die Damen 50 der Nordliga Aufstieg greifbar nahe – oder auch nicht...?

Eine Traumsaison haben die Damen 50 des Hahndorfer TC hinter sich. Am Samstag endete sie mit einem 6:3 Sieg gegen den punktgleichen Tabellenzweiten TV Uetersen. Endete? Nein, vermutlich noch nicht, wie die Mannschaft feststellen musste. Um in die Regionalliga aufzusteigen, wird vermutlich noch ein Relegationsspiel gegen den Sieger der zweiten Nordliga-Staffel nötig sein. Eine endgültige Aussage hierzu kann noch nicht getroffen werden, da die Staffelleitung noch nicht erreicht werden konnte.

Der Spieltag selbst verlief zunächst spannend. Nach den ersten drei Einzeln stand es aus Sicht der Hahndorfer 1:2. Nur Angelika Lucht (6:1;6:0) konnte ihr Spiel gewinnen. Stefanie Wagner unterlag nach hartem Kampf denkbar knapp mit 1:6;6:3;10:12. Nach schwierigem Start wog der Spielverlauf immer wieder hin und her – die zahlreichen Zuschauer litten hörbar mit...

Petra Lienkamp-Stephan hatte nicht ihren besten Tag erwischt – und eine sehr starke Gegnerin, so dass sie sich mit 3:6;3:6 geschlagen geben musste.

In der zweiten Runde kam es im Spiel von Velitchka Wais zur Aufgabe der Nummer 1 der Gäste, die Probleme beim Laufen hatte, womit es 2:2 stand. Silke Duda-Koch hatte eine unangenehm spielende Gegnerin erwischt, die sie aber dennoch klar beherrschte (6:1;6:0). So stand es nur 3:2 für die Hahndorferinnen. Annett Harms sollte nun den vierten Punkt im Einzel beisteuern, verlor aber den ersten Satz mit 2:6. Gepuscht von der eigenen Mannschaft, Betreuern und dem Heimpublikum gelang es ihr, den zweiten Satz zu drehen und mit 7:5 zu gewinnen. Der Matchtiebreak ging an die nervliche Substanz der Zuschauer und schließlich nach ständigem Hin und Her unter tosendem Applaus an die Hahndorferin.



Für den Sieg musste nun lediglich ein Doppel gewonnen werden. Wie sollte aufgestellt werden? Darüber beriet man sich mit Trainer und Betreuern und machte es schließlich wie von Mannschaftsführerin Petra Lienkamp-Stephan vorgeschlagen: Wais/Harms im ersten Doppel, Lienkamp-Stephan/Wagner im zweiten und Duda-Koch/Lucht im dritten Doppel.

Die Doppel werden zeitgleich parallel gespielt. Der erste Satz im ersten Doppel wurde sehr schnell von Wais/Harms gewonnen (6:0). Die angeschlagene Nummer 1 der Gäste trat in dieser Paarung an, da keine Ersatzspielerin mitgereist war. Nach dem ersten Spiel des zweiten Satzes ging es bei ihr nicht weiter und das Doppel musste aufgeben. Bitter aus Sicht der Gäste, aber für die Hahndorferinnen bedeutete es den Sieg! Das zweite Doppel entschieden Lienkamp-Stephan/Wagner nach überzeugender Leistung mit 6:3;6:1 für sich, das Doppel Duda-Koch/Lucht musste sich geschlagen geben – die Spannung war raus nach der Entscheidung.

Der Staffelsieg wurde gemeinsam mit den sympathischen Gegnerinnen noch einige Zeit auf der Terrasse am Försterberg gefeiert....25.06.2023,AL

Weitere Informationen bei

Hahndorfer Tennis-Club 77 e. V.
Pressewart: Angelika Lucht
An der Gose 3 | 38640 Goslar
Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0171/751 76 56
E-Mail: a.lucht@motivago.de